



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

19.06.2017

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.05.2017

TOP: Ö 9.2

Anfrage von Frau Ranft, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff: Höhere Bedarfe an Schulen im Bereich Schulsozialarbeit

Fragestellung:

Frau Ranft fragte, an welchen Standorten die Stadtverwaltung höhere Bedarfe an Schulen im Bereich der Schulsozialarbeit und im Bereich der Sekretariatsstunden sieht.

Antwort der Verwaltung:

Im Bereich der Schulsozialarbeit sieht die Verwaltung höhere Bedarfe an der LILIEN-Grundschule, der Grundschule Am Zollrain sowie der Grundschule Rosa Luxemburg, hier ist bislang keine Schulsozialarbeit verortet.

Ein erhöhter Bedarf wird an der Zweiten IGS ab 2018 gesehen, um entsprechend der gestiegenen Schülerzahlen und dem geltenden Fachstandard die Schulsozialarbeit mit 1,0 Vollzeitstelle auszustatten (derzeit 0,5 Vollzeitstelle für 2017).

Grundlage bilden neben der Jugendhilfeplanung Teilplan §§ 11-13, 14, 16 (BV VI/2015/00655) der Fachstandard Jugendsozialarbeit (BV VI/2014/00500) sowie die Prioritätensetzung nach Schulformen (BV V/2013/11770).

Der Stellenbedarf der Schulsekretär*innen für jede Schule wird auf der Grundlage der Schülerzahlen berechnet. Ab dem Schuljahr 2017/18 ergibt sich momentan ein Mehrbedarf von einer Vollzeitstelle, die in dem Stellenplan 2018 aufgenommen wird.

Katharina Brederlow
Beigeordnete